

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 15 (1897)

**Heft:** 29

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester  
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Auslandsschweiz kann der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>te</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>te</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'Etranger, aux  
offices postaux ou au mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und  
wird mit den Abendzeitungen verschickt.

**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration**  
au Département fédéral du commerce.

Parait, dans la règle, tous les jours,  
et est expédiée par les trains du soir.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren  
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,  
sowie von den Annonce-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais  
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à  
Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1897, 25. Januar. Henry Frascoli, von und in Lavino, und Josef Lazzaroni, von Vanzone, Provinz Novarra, in Luzern, haben unter der Firma **Frascoli & Cie** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1897 begonnen hat. Wein-, Liqueur- und Comestiblesgeschäft en gros und mi-gros und detail. Reusssteg Nr. 2.

25. Januar. Die Firma **E. Grüter-Keel** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. April 1893, pag. 330) hat ihr Geschäftslokal Schwanenplatz Nr. 6 verlegt.

26. Januar. Inhaber der Firma **Fritz von Ins-Wenger** in Luzern ist Fritz von Ins-Wenger, von Oberbipp, in Luzern. Weinhandlung und Vertretung. Pilatusstrasse 11, vom 15. März an Hirschgärtnerstrasse Nr. 23. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Maria, geb. Wenger, in Luzern.

26. Januar. Der Inhaber der Firma **C. Bucherer** in Luzern hat seine Filiale Schwanenplatz 6 unter der Firma **Grand Bazar Suisse (Schweizerbazar)** „C. Bucherer“ (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) aufgegeben, dagegen eine neue Kapellplatz 11 unter der Firma **Charles Bucherer** errichtet. Bijouterie und Luxusartikel.

27. Januar. Unter der Firma **Wasserversorgung Grosswangen** gründete sich, mit Sitz in Grosswangen, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, das Dorf Grosswangen und dessen nächste Umgebung mit gutem Trinkwasser zu versorgen und vor Brandschäden wirksam zu schützen. Die Statuten sind am 6. Januar 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital besteht in Fr. 25,000 (Franken fünfundzwanzigtausend) eingeteilt in 250 Namensanteile zu je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch eingeschriebenen Brief und, soweit dies nicht geschehen kann, durch Publikation im «Luzerner Kantonsblatt». Ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt in dessen Namen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Johann Fischer, Friedensrichter von und in Grosswangen; Aktuar ist Xaver Brunner, von Knutwil, in Grosswangen.

27. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Root** bildete sich am 27. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Root, eine Genossenschaft, welche die Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes bezieht. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, die sich durch Unterzeichnung der Statuten zur Haltung derselben verpflichtet und mit zweier Drittel Majorität von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, allfällige von der Genossenschaftsversammlung beschlossene Beiträge zu entrichten, auf das Publikationsorgan, «den Landwirt», zu abonnieren und einen zu normierenden Anteil an den Geschäften zu nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Ende August) erfolgen und muss dem Vorstande vier Wochen vorher schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Geschäftsführer und Kassier und zwei Beisitzer, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. In dessen Namen führen der Geschäftsführer und der Kassier je in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Balthasar Petermann, von und in Root; Geschäftsführer ist Alois Rebsamen, Gemeindeschreiber, von und in Honau; Kassier ist Kaspar Waldspühl, Verwalter, von Hohenrain, in Gisiken; Beisitzer sind Josef Petermann, Waisenvogt, von und in Root, und Josef Bründler, Hagematt, von und in Root.

28. Januar. Infolge Vertrages mit der «Luzerner Kantonalbank» in Luzern auf käufliche Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven nach Massgabe der auf 31. Dezember 1896 abgeschlossenen Rechnung mit Ausnahme des Jahresertrags pro 1896 und des Gewinnsaldo vortrages pro 1895 hat sich die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. Juni 1888, pag. 595 und dortige Verweisung), durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Januar 1897, mit Wirkung auf 1. Januar 1897, aufgelöst und tritt in Liquidation, welche von der «Luzerner Kantonalbank», Filiale Sursee mit Sitz in Sursee, unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee in Liquidation** besorgt wird und für welche der Filialverwalter Jakob Beck in Einzelzeichnung die daberige verbindliche Unterschrift führt.

28. Januar. Die «Luzerner Kantonalbank», mit Hauptsitz in Luzern und Filialen in Willisau und Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 264 vom 21. September 1896, pag. 1087 und dortige Verweisungen), hat infolge eines vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Vollmacht des Grossen Rates hoheitlich genehmigten Vertrages mit der Aktiengesellschaft unter der Firma

«Sparkasse der Stadt Sursee» betr. käufliche Uebernahme des Geschäftes der letztern mit Aktiven und Passiven auf Grundlage der Rechnung auf 31. Dezember 1896, mit Ausnahme des Jahresertrags pro 1896 und des Gewinnsaldo vortrages pro 1895, in Sursee unter der Firma **Luzerner Kantonalbank**, Filiale Sursee, am 1. Januar 1897 eine Zweigniederlassung (Filiale) errichtet. Diese Filiale steht unter der unmittelbaren Aufsicht der Zentralverwaltung in Luzern und unter der Oberaufsicht des Finanzdepartements, bezw. des Regierungsrates und es gelten für deren Geschäftsbetrieb die gleichen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen wie für die Hauptbank und die schon bestehenden Filialen. Alle Verbindlichkeiten der Filiale geniessen die volle Staatsgarantie wie diejenigen der Hauptbank. Ein Filialverwalter, zur Zeit in der Person des Jakob Beck, von und in Sursee, steht der Filiale vor und führt derselbe in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Filiale.

**Waadt — Vaud — Vaud***Bureau de Grandson.*

1897. 27 janvier. La raison de commerce **H. Apothéloz**, à Onnens (F. o. s. du c. du 18 décembre 1888, n° 136, page 995), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, qui est ici expressément autorisé par son mari, ensors qu'elle est radiee. La procuration conférée à Jules Apothéloz a cessé de déployer ses effets.

28 janvier. Dans son assemblée générale du 2 janvier 1897, la **Société du Chalet de la Nouvelle Censière**, société anonyme dont le siège est au Couvent, rière Provence (F. o. s. du c. des 10 juillet 1883, n° 102, page 816; 25 février 1893, n° 44, page 179, et 18 août 1896, n° 132, page 955), a, ensuite de décès du président Auguste Allisson-Barrelet, composé son comité comme suit: Gustave Colomb, au Couvent, rière Provence, président; Henri Aeschlimann, Vers chez Sulpy, rière Provence, vice-président; Louis Rusillon, à Couvet (Neuchâtel), secrétaire-caissier.

28 janvier. La raison de commerce **Marius Bornand**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 2 août 1895, n° 197, page 826), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

*Bureau de Lausanne.*

25 janvier. La raison **Henri David**, épicerie, vins fins, liqueurs, cigares et tabacs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1891), est radiee ensuite de remise de commerce à partir du 1<sup>er</sup> février 1897.

25 janvier. La raison **Emile Perrin**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 février 1892 et 30 juillet 1896), est radiee ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite.

Emile Perrin, de Lausanne, et Henri David, de Gex (Ain), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Perrin & David**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commencera le 1<sup>er</sup> février 1897. Genre de commerce: Commerce de gros de torréfaction de cafés, épicerie et denrées coloniales, farineux et fruits du Midi. Magasin et bureau: Nouvel Entrepôt L. O. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Emile Perrin».

25 janvier. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1897, le **Syndicat des terrassiers et manœuvreurs suisses**, à Lausanne association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 novembre 1895, 14 décembre 1895, 25 janvier 1896 et 18 septembre 1896), a composé son comité de Louis Ducret, président; Edouard Pernet, vice-président; François Guédon, caissier; Adrien Jordan, secrétaire, Charles Conus, vice-caissier, Emile-Frédéric Girardet et Aimé Guignet, membres, tous domiciliés à Lausanne.

26 janvier. Henri-Louis Tschumi, de Wiedlisbach (Berne), et Auguste Badoux, de Moudon, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Tschumi & Badoux**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1<sup>er</sup> février 1897. Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs. Magasin: 2, Rue du Midi.

*Bureau d'Orbe.*

28 janvier. Le chef de la raison **Edmond Bloch**, à Orbe, est Edmond, fils de Gaspard Bloch, de Besançon, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Magasin de soldes.

*Bureau de Vevey.*

26 janvier. La raison **Emile Juillard Peintre**, à Montreux (F. o. s. du c. du mai 1891, n° 105, page 430), est radiee du registre du commerce, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par la loi.

*Bureau d'Yverdon.*

27 janvier. La raison **Ed. Baierlé**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 février 1891, page 153), ajoute à sa raison commerciale de: «Exploitation de l'Hôtel du Paon» les mots: «et comestibles».

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

1897. 27 janvier. Le chef de la maison **Éléonore Borel, Successeur de J. Eberhard**, à Couvet, est Léon Borel, de Couvet, domicilié à Couvet. Genre de commerce: Librairie, papeterie, articles de ménage, jouets (bazar). Bureaux: 6, Grande Rue.

*Bureau de Neuchâtel.*

26 janvier. La raison **Blum et Cie en liquidation**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 28 juin 1889, n° 115, page 568, et 17 septembre 1895, n° 231, page 964), est radiee, sa liquidation étant terminée.

B. 30.

Compte de profits et pertes  
**de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel**  
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle

**Doit**  
Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

## Avoir Produits

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1896.

**Répartition des bénéfices** suivant art. 57 de la loi.\*)

Le bénéfice net de l'exercice de 1896 se monte à . . . . . fr. 362,115. 13

A déduire :

Intérêt sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000). . . . . fr. 145,000.  
A. C.E.P.T. nous intéresse essentiellement parce que 918 75

A l'Etat pour intérêts supplémentaires 918,75  
55,0% sur fr. 210,000 115,500

Au fonds de réserve 40 % sur fr. 210,000 " " " \$4,000. — 255,912.75

Au personnel de la banque 5 % sur fr. 210,000 . . . . . " 10,50 0. — fr. 355,918. 75

Report à nouveau fr. 6,196. 38

<sup>14</sup> See also the House Committee on Small Business.

<sup>\*)</sup> Art. 57, 2<sup>me</sup> alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation des fonds sociaux, qui a été mis au service de cet emprunt.

au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le capital est réparti de la manière suivante : 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

Le surplus est réparti de la manière suivante: 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

<sup>\*)</sup> Art. 57, 2<sup>me</sup> alinéa : Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le surplus est réparti de la manière suivante : 49 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

Le surplus est réparti de la manière suivante: 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

## Bilan annuel

banque cantonale neuchâteloise à N.

au 31 décembre 1896.

Antif

				(Sous ratification réglementaire.)	
		<b>I. Caisse.</b>		<b>II. Emission de billets.</b>	
		3,200,000 179,800 — 49	—	Billets en circulation . . . . .	7,963,300 —
		3,379,600 36,700 76,350 183,321 45	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1) . . . . .	36,700 —
8,625,971	94	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal. Autres valeurs en espèces ayant cours légal. <i>Encaisse légale.</i> Propres billets (voir annexe n° 1). Billets des autres banques d'émission suisses. Autres valeurs en caisse.			8,000,000 —
		122,882 15,387 939,451 509,942 89,036 34	14 40 21 15 34	<b>III. Crédances à courte échéance.</b> (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.) Chèques, bons de caisse et de dépôt, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance. Banques d'émission suisses, comptes débiteurs. Correspondants débiteurs. Comptes courants entre la banque principale et ses succursales. Divers: Coupons à l'encaissement.	
1,676,699	24	3,957,190 584,671 1,056,378 359,080 65 08	85 58 65 65	<b>IV. Autres engagements à terme.</b> (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.) Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . . . . Correspondants créanciers . . . . . Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) . . . . . Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4) . . . . . Comptes courants entre la banque principale et ses succursales . . . . . Intérêts échus et non encaissés . . . . . Tantièmes . . . . .	227,098 60 1,297,343 90 3,162,296 20 2,504,890 10 318,900 72 3,390 75 10,500 — 7,524,415 27
		1,336,294. 95 1,016,755. 55 731,668. 59 272,441. 76 — Efets sur l'étranger: 173,703. 10 184,790. 40 181,768. 18 44,409. 95 Avances sur nantissement: 90,971. 75 98,749. 40 306,085. — 560,622. 50 Efets à l'encaissement.	échus dans les 30 jours. entre 31 et 60 " 61 et 90 " après 90 " échus dans les 30 jours. entre 31 et 60 " 61 et 90 " après 90 " échus dans les 30 jours. entre 31 et 60 " 61 et 90 " après 90 "		
5,357,821	16	3,219,055 2,492,586 — 336,655 11,339,123 90	35 75 — — 90	<b>V. Comptes d'ordre.</b> Réserve pour créances en suspens (y compris l'allocation de 1896). Prorata d'intérêts sur articles de l'actif [Voir détail dans le compte de 1896]. Réescopme sur articles de l'actif [Voir détail dans le compte de 1896]. Prorata d'intérêts sur articles du passif] de profits et pertes Bénéfice net à répartir pour l'année 1896: Part revenant à l'Etat . . . . .	10,000 — 880,873 — 50,000 — 26,963 85 175,467 95 261,418 75 513,850 55
		65,640 4,079,645 — 4,145,285 19,000 62,265 93	— 25 — 25 — 93	<b>VI. Fonds propres.</b> Capital versé . . . . . Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1896) . . . . . Report du solde de bénéfice pour l'année 1896 . . . . .	4,000,000 — 225,000 — 6,196 38 4,231,196 38
17,887,671	—	Actions suivant inventaire (voir annexe n° 2). <i>Obligations</i> . Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque. Liquidations et soldes.			
4,226,551	18	150,000 2 —	— 20	<b>VII. Placements fixes.</b> Immeuble à l'usage de la banque. Mobilier à l'usage de la banque.	
		150,000 2 —	— 20	<b>VIII. Comptes d'ordre.</b> Prorata d'intérêts et intérêts échus non perçus sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes). Divers: Part revenant à l'Etat et tantièmes.	
514,031	95	242,113 271,918 75	— — —		
32,938,248	47	—	—		32,938,248 47

**Annexe n° 2. Inventaire des titres.**

Nom	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nom	Désignation	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>									
5	3½% oblig. Canton de Soleure 1889 . . . . .	5,000	pair	5,000	1	4 % oblig. Nord-Est Suisse 1887 . . . . .	500	pair	500
17	4 % Canton de Zurich 1887 . . . . .	17,000	"	17,000	2	3½% oblig. Jura-Bernois 1889 . . . . .	2,000	pair	2,000
11	3½% Ville de Neuchâtel 1893 . . . . .	11,000	"	11,000	389	3½% Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry	169,500	99½	168,652
1467	3½% Billet de dépôt. Commune de la Chaux-de-Fonds au 20 janvier 1897 . . . . .	1,467,000	"	1,467,000	92	3½% Société de Navigation à vapeur sur les lacs de Neuchâtel et Morat . . . . .	46,000	pair	46,000
1	3.60 % Billet de dépôt. Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 mars 1897 . . . . .	50,000	"	50,000	3	3 % Oesterreichische Lokalbahn . . . . .	kr. 15,000	85 u.	31,356
1	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 mars 1897 . . . . .	50,000	"	50,000	2	3 % Chemin de fer de la Banque du Royaume de Bohême . . . . .	"	20,000	124
3	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 mars 1897 . . . . .	150,000	"	150,000	6	3½% Crédit foncier neuchâtelois, 2 <sup>e</sup> cat. . . . .	"	165,000	95 u. 211
2	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 31 mars 1897 . . . . .	100,000	"	100,000	4	3½% Banque cantonale de Zurich 1893 . . . . .	3,000	pair	3,000
2	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 31 mai 1897 . . . . .	100,000	"	100,000	1	3½% Société financière Franco-Suisse . . . . .	2,000	"	2,000
4	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 juin 1897 . . . . .	200,000	"	200,000	2	3½% Caisse hypothécaire cantonale vaudoise . . . . .	3,000	"	3,000
2	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 30 juin 1897 . . . . .	100,000	"	100,000	20	3½% Société suisse d'industrie électrique, à Bâle . . . . .	5,000	"	5,000
1	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 31 juillet 1897 . . . . .	50,000	"	50,000	98	4 % Banque pour valeurs de transports, série C . . . . .	10,000	"	10,000
1	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 sept. 1897 . . . . .	50,000	"	50,000	67	4 % Banque pour entreprises électriques . . . . .	2,000	"	2,000
3	3.60 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 30 sept. 1897 . . . . .	150,000	"	150,000	25	4 % Banque belge des chemins de fer . . . . .	25,000	"	25,000
2	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 31 oct. 1897 . . . . .	100,000	"	100,000	50	3½% Caisse générale de reports et dépôts, 8 <sup>e</sup> série . . . . .	25,000	"	25,000
2	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 15 nov. 1897 . . . . .	100,000	"	100,000	14	4 % Crédit foncier danois . . . . .	98,000	pair	98,000
1	4 % Commune de la Chaux-de-Fonds au 30 juin 1897 . . . . .	50,000	"	50,000	4	3½% Crédit foncier danois . . . . .	67,000	"	67,000
1	3.75 % Commune de Couvet au 17 avril 1897 . . . . .	26,000	"	26,000	2	3½% Banque de l'Etat de Fribourg . . . . .	100	pair	100
1	3.75 % Commune de Couvet au 11 juillet 1897 . . . . .	7,500	"	7,500	87	2 % oblig. Banque commerciale neu-châteloise . . . . .	124	"	2,929
1	3.75 % Commune de Couvet au 22 juillet 1897 . . . . .	27,000	"	27,000	435	3½% hyp. Société libre des Catholiques romains de Neuchâtel . . . . .	5,000	pair	5,000
1	3.75 % Commune de Couvet au 10 septembre 1897 . . . . .	11,000	"	11,000	152	4½% Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle . . . . .	8,700	"	8,700
1	4 % Commune de Couvet au 8 octobre 1897 . . . . .	5,000	"	5,000	116	Actions Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	217,500	99½	216,412
10	3.60 % oblig. Commune du Locle 1894 . . . . .	10,000	"	10,000	4	Crédit foncier neuchâtelois . . . . .	55,000	460	55,360
3	3½% Commune de Cernier 1894 . . . . .	1,500	"	1,500	20	Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle, série A . . . . .	2,000	570	2,280
148	3½% Ville de Zurich 1896 . . . . .	74,000	"	74,000			10,000	500	10,000
219	2½% Ville de Paris 1892 . . . . .	87,600	390	85,410					65,640
2	3½% Brunig 1889 . . . . .	2,000	pair	2,000					4,079,645
6	4 % Nord-Est Suisse 1885 . . . . .	3,000	"	3,000					4,145,285
	Report			8,002,410					Total

Annexes n° 1, 3, 4 et 5 au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1896.

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque** au 31 décembre 1896.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500 =	500,000	19,500	480,500
55,900 " " 100 =	5,500,000	15,300	5,484,700
40,000 " " 50 =	2,000,000	1,900	1,998,100
96,000 billets	= 8,000,000	36,700	7,963,300

**Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.**

Les comptes courants créanciers se répartissent en:	
667 comptes avec un avoir d'ensemble . . . . .	fr. 3,162,296. 20
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
6 comptes avec un avoir d'ensemble . . . . .	" 880,878. —
remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.	

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annances non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Comptoir d'escompte du Jura à Delémont.**

**Assemblée générale des actionnaires**

samedi, le 13 février 1897, à 2 heures de l'après-midi  
**aux bureaux du Comptoir.**

Tractanda:

- 1<sup>o</sup> Examen et approbation des comptes de l'exercice 1896.
- 2<sup>o</sup> Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Répartition du bénéfice net de l'exercice 1896 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4<sup>o</sup> Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'année 1897.

Le rapport de gestion du conseil d'administration ainsi que celui de MM. les contrôleurs et les comptes et bilans sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir de ce jour, dans les bureaux du comptoir.

MM. les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à cette assemblée.  
**Delémont**, le 30 janvier 1897. (OH 9651)

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Le directeur:

J. ERARD, notaire. HALLER.

**Kraftgas-Anlagen**

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft  
bauen in jeder Stärke (719)

**Bauermeister & Bell in Luzern.**

Kohlenverbrauch einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und  
Stunde circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.  
Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gasbeleuchtung,  
Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Deren Bedienung ist äusserst einfach.

Unentbehrlich für jedermann.

**Brockhaus' Konversationslexikon**

14. vollständig neubearbeitete Auflage.

Wertvoller Hausschatz.



vollständig in 16 Bänden, hochelegant gebunden.

Preis pro Band Fr. 13. 35

wird bei Bestellung sofort komplett geliefert gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 6.—  
von J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich. (688°)

**Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.**

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:

"La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélevements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 3000".

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 538 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200 . . . . .	fr. 40,607. 71
2123 dépôts avec un avoir au dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte . . . . .	424,600.
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . .	fr. 465,207. 71
b. 2123 dépôts avec un avoir au dessus de fr. 200, éventuellement remboursables après 8 jours . . . . .	" 2,039,682. 39
remboursables dans la règle dans les 8 jours . . . . .	fr. 2,504,890. 10

**Annexe n° 5. Engagements éventuels.**

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1896 en circulation avec l'endossement de la banque . . . . . fr. 597,476. 69

**Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank  
in Stuttgart.**

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiermit bekannt, dass die im Jahr 1896 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen **Dividenden**, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1891 stammen, 34 % betragen. Diejenigen, deren Polices **erloschen** sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1896 erhöht werden, der Bank anheim fallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines, und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1897.

(74) **Die Bankdirektion.**

**Société John Cockerill.** (659)

Beschleunigter Frachtverkehr

**Ostende-London**

und vice-versa. Direktste und billigste Linie zwischen dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie

Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:

**Meyer & Gloor in Basel,  
Chiasso, Florenz und Mailand.**

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

**Zürich V (Hottingerstr. 6)**

liefert für den Versand von Geschäftszirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streiften geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis. (929) (H 5199Z)



Garantiert echtes gelbes  
**Bienen-Wachs**  
von bester Qualität, liefert billigst  
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.  
(Ich bitte, meine Firma ganz auszuschreiben.) (449)